Ausgabe 143 — September 2025
Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch post.at

Mein Mils

Dorfblatt der Gemeinde Mils

Sommer, Sonne und **Betreuung**

Seite 19

Hödnerhof
Erlebnisgärtnerei

BUNTE FARBENWELT

HERBSTZEIT IST HANDARBEITSZEIT

Wenn die Tage kürzer werden und die Abende wieder gemütlicher, gibt's nichts Schöneres, als die Nadeln klappern zu lassen. Ob Häkeln oder Stricken – jetzt ist genau die richtige Zeit, um neue Projekte zu beginnen. In unserer Häkelwelt in Mils findest du eine riesige Auswahl an Garnen, Wolle und Zubehör – und dazu beste Beratung von unseren Profis. Von kuscheligen Herbstfarben bis zu feinen Klassikern – hier bleibt kaum ein Wunsch offen.

Komm vorbei, lass dich inspirieren und nimm dir Zeit für dein nächstes Lieblingsstück. Gemütlich. Kreativ. Herbstlich.

www.hoednerhof.at

Foto: Daniel Zangerl

»Trotz finanziellem Druck guten Standard halten«

Daniela Kampfl – Bürgermeisterin

Liebe Milserinnen und Milser!
Nahezu alle Gemeinden in ganz Österreich kommen derzeit finanziell unter Druck. Auch in Mils macht uns die Budgeterstellung für das Jahr 2026 Kopfzerbrechen.

Mils gilt immer noch als finanzstarke Gemeinde. Das haben wir unseren Gewerbetreibenden zu verdanken, die über die Kommunalsteuer dazu beitragen, dass wir im Vergleich zu anderen Gemeinden noch recht gut dastehen. Aber das bedeutet auch, dass uns die an das Land zu zahlenden Transferleistungen überproportional treffen und damit ein großes Loch in unseren Finanzplan reißen.

Sparsamkeit, Effizienzsteigerung und Zusammenhalt.

Bei aller Sparsamkeit, die wir sowieso laufend betreiben, müssen Investitionen getätigt und strategisch wichtige Entscheidungen für die Zukunft getroffen werden. Diese kosten zwar im Moment Geld, werden sich aber in der Zukunft rechnen.
Bezüglich Effizienzsteigerung möchte ich mich besonders bei allen Mitarbeiter:innen der Gemeinde Mils bedanken. Sie haben bereits sehr gute Vorschläge vorgelegt, was sie in ihren Bereichen ändern werden. Von der Kinderbetreuung über den Bauhof bis zum Gemeindeamt arbeiten wir ständig an der Optimierung unserer Arbeitsabläufe.

Beim Zusammenhalt kommt das „Kehren vor der eigenen Haustür" zum Tragen. Immer mehr Milser:innen ist bewusst, dass jede/r Einzelne dazu beitragen kann, wie es unserem Dorf geht. Sei es, dass sie selbst das Unkraut an der Grundgrenze auszupfen (die Mitarbeiter vom Bauhof danken es ihnen), dass sie unaufgefordert ihre Hecken zurückschneiden, Müll ordnungsgemäß entsorgen, dass Hundekot und Zigarettenstummel entsorgt werden, usw. Das alles und alle anderen bewusst gesetzten Handlungen für die Gemeinschaft, sind ein wichtiger Beitrag.
Auch wenn das Geld derzeit etwas knapp ist, haben wir in Mils noch einen guten Standard, den wir auf jeden Fall halten wollen.

Ich wünsche allen einen guten Start in einen schönen Milser Herbst!

Herzlichst Eure
Daniela Kampfl

Täglich von 8 bis 10 Uhr
Terminvereinbarung
über das Gemeindeamt
0 52 23/56 5 70 oder direkt
0 664/50 33 799
buergermeisterin@mils.gv.at
oder auf der Webseite
www.mils-tirol.at

Inhaltsübersicht

Seiten 4–5
Milser Dorffest 2025

Seiten 6–9
Aus der Gemeinde

Seiten 10–11
Fraktionen im Diskurs

Seiten 12–14
Aus dem Dorfleben

Seiten 15–17
Kultur in Mils

Seiten 18–21
Kinder und Jugend

Seiten 22–23
Pfarre

Seite 24
Natur

Seiten 25–29
Sport

Seiten 30–31
Service

Impressum:
Herausgeber, Medieninhaber und Anzeigenverwaltung:
Gemeinde Mils,
Unterdorf 4, 6068 Mils
Satz, Layout und Anzeigenannahme: Werbeagentur Katrin Stiller,
Brunnholzstraße 27, 6068 Mils,
graphik@katrinstiller.at, katrinstiller.at
Redaktion:
Thomas Weberberger (tweb),
Verena Wirtenberger (verenawi)
Unterdorf 4, 6068 Mils,
dorfblatt@mils.gv.at
Titelfoto: Thomas Weberberger
Druck: PinXit Druckerei GmbH,
Bruder-Willram-Straße 1,
6067 Absam, pinxit.at

Foto: Weberberger

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir blicken auf einen belebten Veranstaltungs-Sommer zurück, ob auf das Dorffest, das Jubiläumsfest des TV Almrausch oder auf die Sommerkonzerte u.v.m..
Auch für Kinder gab es mit dem Hort, dem Kindergarten, den Erlebnis-Sport-Wochen oder den Sportwochen des VC Volleyball und SC Mils 05 Fußball einige Angebote, wenn man nicht gerade auf Urlaub oder in einem Feriencamp war.
Die Ferien waren lang, dennoch begann der eine oder die andere Schüler mißmütig, den Schulstart erwartend, zu zählen: … zwei Wochen … nur noch eine Woche. Ich sage dann immer: „Stell dir vor, es ist kurz vor den Weihnachtsferien. Freust du dich auf die zwei Ferienwochen oder denkst du schon an deren Ende?“ Es kommt somit auf den Blickwinkel an - ob es um Ferien, zu viel Hitze oder Regen oder sonst etwas geht. Auf bessere Zeiten zu warten ist zu wenig - einfach mal raus aus dem Jammern, kann positive Überraschungen bringen.

Redaktionsschluss für die die Oktober-Ausgabe ist der 15. September.

Redaktionsleitung
Mag. (FH) Thomas Weberberger
Unterdorf 4, 6068 Mils
dorfblatt@mils.gv.at

BM[in] Kampfl und VBM Pfeifhofer beim feierlichen Bieranstich.

Milser Dorffest 2025

Text: tweb, Fotos: tweb, Mils VereinT, Michael Kendlbacher/Mein Bezirk

Das Milser Dorffest 2025 lockte an beiden Abenden des 4. und 5. Juli weit über tausend Besucherinnen und Besucher aus nah und fern ins Dorfzentrum. Bei bestem Sommerwetter begeisterten die Milser Vereine mit ihren Angeboten und die verschiedenen Bands auf den drei Bühnen.
Bürgermeisterin Daniela Kampfl und Organisator und Vizebürgermeister Daniel Pfeifhofer eröffneten das Fest am ersten Tag mit dem feierlichen Bieranstich. Neben mehreren Bürgermeistern aus der Region, Alt-BM[in] Maria Unterberger und Alt-BM Peter Hanser, waren auch Ehrengäste wie NR Peter Wurm, NR Klaus Mair, Gemeindeverbandspräsident Karl-Josef Schubert und Franz Hörl anwesend. Internationalen Touch erhielt das Fest durch den Besuch von Anna Kainzwalder Öttl aus der Partnergemeinde Vahrn und durch die Vertreter der Fastnachtsvereinigung Herbstein aus Deutschland. VBM Pfeihofer freute sich über das gelungene Wochenende, um sich im gleichen Augenblick zu bedanken: „Die tolle Atmosphäre hat die lange Vorbereitungsarbeit mehr als wett gemacht. Danke an alle teilnehmenden Vereine, für die Unterstützung aus der Gemeinde und an alle Sponsoren. Und natürlich an alle Gäste und Bands, die für die ausgelassene Stimmung gesorgt haben.“

Eine der drei Bühnen – hier südlich der alten Volksschule.

Coole Getränke gab es beim Stand der Milser Gangga.

Die Historischen Fechter zeigten Schaukämpfe.

Wettkampfeifer beim Maßkrugstemmen.

Unterhaltung und Kulinarik

Die knapp 20 teilnehmenden Vereine boten kulinarische Köstlichkeiten und viele Attraktionen. Für die abwechlungsreiche musikalische Unterhaltung hatten sich die Organisatoren des Vereins Mils VereinT für drei Bühnen und das Discozelt der Jungbauern entschieden. Kulinarisch spannte sich die Menükarte von Bosna, Kiachl, Kaskrapfen, Flammkuchen, Crêpes, Burger, Schnitzel und vieles mehr. Positive Schwingungen bis in die späten Abendstunden verbreitete das musikalische Programm, unter anderem mit Chevy 57, den Turboländern, Alpenmandern, Zipfelfröschen, Take2Music, One Take Band oder mit der Disco. Die von den Vereinen liebevoll erdachten Standdekorationen und Attraktionen rundeten die beiden vergnüglichen Abende ab und forderten die Gäste zu Höchsteistungen heraus: Maßkrugstemmen, Fecht-Schaukämpfe, die Wiagsog, Dosenwerfen, Vespa-Reifenwechsel, Jump & Reach, Zielschießen und Schuß-Geschwindigkeitsmessung. Für die Kleineren sorgte am Samstag der Spielebus der Jungschar für Unterhaltung. Danke Mils, bis zum nächsten Mal!

Alt-BM[in] Maria Unterberger umrahmt von BM Schafferer (Absam) und BM Wegscheider (Tulfes).

Strandgefühle bei der Volksbühne Mils.

Beim Reitverein Volgger wurde man bestens versorgt.

Ratten im Wohngebiet vermeiden

Text: tweb, Foto: Pixabay/Vogt

Auch heuer sind wieder Meldungen zu Rattensichtungen in unserer Gemeinde eingegangen. Betroffene Gebiete werden in der Folge von der Gemeinde informiert, um Bewußstein für die Problematik zu bilden. Im akuten Fall ist es am besten, einen Kammerjäger zu kontaktieren.

Ratten breiten sich nur aus, wenn sie genügend Nahrung und Nistmöglichkeiten vorfinden. Diese finden sie häufig leider in Form von Komposthaufen in Gärten. Damit sich in Wohngebieten keine Ratten ansiedeln, müssen alle gemeinsam ein paar Punkte beachten!

Vorbeugende Maßnahmen

- **Obst, Gemüse, Nüsse und Essensreste gehören in die Biotonne!** Ratten lieben Obst- und Gemüsereste, Nüsse, ebenso wie (fleischhaltige) Essensreste.
- **Komposthaufen ungemütlich machen!** Komposthaufen aus Drahtgitter mit Deckel verwenden oder zumindest rundum vergittern, auch von unten. Einen feuchten Platz nutzen, und immer wieder umgraben.
- **Unverriegelte Mülleimer vermeiden und erst knapp vor Abholung bereitstellen!** Müllsäcke von Essenresten befreien, nur verschlossen aufbewahren und immer erst kurz vor Abholtermin bereitstellen. Biomülleimer unbedingt mit Deckel verschließen!
- **Pflegen Sie Tierstallungen und Käfige nachhaltig!** Lagern Sie Tierfutter (z. B. Vogel- und Hühnerfutter) immer verschlossen!

Wie erkennt man Rattenbefall?

- Sichtungen sind selten, dann aber ein klares Indiz. Ebenso wie ein starker Ammoniakgeruch.
- Rattenkot hat die Form eines Reiskorns, ist aber größer und dunkel. Meist gehäuft zu finden.
- Rattenspuren: Ratten nutzen immer die gleichen Laufwege. Achten Sie auf Erdlöcher (rundherum Mehl streuen, um Gangspuren besser zu erkennen).

Im Normalfall meiden Ratten Menschenkontakt. Dennoch können sie bei der Nahrungssuche Fraßschäden verursachen und Krankheiten übertragen. Daher raten wir im akuten Fall, einen Kammerjäger zu kontaktieren.

Bei Fragen oder Sichtungen können Sie sich auch an die Gemeinde wenden.

Bereitstellung – nicht zu früh und nicht zu spät!

Für ein optimales Abholservice ist es wichtig, dass der gelbe Sack und die Müllbehälter (Restmüll, Biomüll) zeitgerecht und sichtbar am Straßenrand bereitgestellt werden. Der Entleerungsbedarf muss erkennbar sein.

Zeitgerecht bedeutet frühestens am Vorabend, spätetens aber am Abholtag bis 6 Uhr.

Vielen Dank für das Verständnis und die Zusammenarbeit im Sinne der Dorfgemeinschaft.

Hundekotaufnahmepflicht

Leider ist es alle Monate notwendig, auf die Hundekotaufnahmepflicht hinzuweisen, die im gesamten Gemeindegebiet gilt!

Hundekot auf Gehsteigen, Wegen und Grünflächen ist nicht nur für Mitbürger:innen unangenehm, sondern auch für unsere Gemeindemitarbeiter bei der Grünraumpflege und für die Landwirtschaft bei der Lebensmittel- und Tierfutterproduktion.

Danke an alle Hundehalter:innen, die ihre Verantwortung vorbildlich wahrnehmen! Leider machen das nicht alle. Die Gemeinde bittet daher alle Hundebesitzer:innen, Verschmutzungen durch die Hunde hintanzuhalten!

Vormerken Wasserleitungen

Mitte Oktober werden wieder im gesamten Gemeidnegebiet **Wasserleitungsspülungen** durchgeführt. Kurzfristige Verunreinigungen des Trinkwassers sind möglich. Bitte an den Terminen von 8 – 17 Uhr keine Wäsche zu waschen
Spülplan:
Mo., 13. Okt. in Mils-Nord (nördl. Mühlenweg/Engstelle)
Di., 14, Okt. in Mils-Süd (südl. Mühlenweg/Engstelle)

Mobile Problemstoffsammlung

Erinnerung: Am Fr. 5. September, 14 – 18 Uhr, findet wie bereits angekündigt die nächste Mobile Problemstoffsammlung beim Vereinshaus statt.
Unter anderem für Altmedikamente, Farben und Lacke, Lösungsmittel, Klebstoffe, Energiesparlampen und Leuchtstofflampen, Batterien und Akkus, Pflanzenschutzmittel und Gifte, Motoröl und andere mineralische Öle, ölhältige Putzlappen, Reste von Reinigungsmitteln, Säuren, Laugen und Chemikalien wie z.B. Desinfektionsmittel.

Häckselplatz

Der Häckselplatz ist für die Abgabe Grün-, Baum- und Strauchschnitt geöffnet:
Freitag: 13–17 Uhr
Samstag: 8–17 Uhr

Bau- und Recyclinghof

Dienstag und Mittwoch: 14 bis 19 Uhr
Freitag: 7.30 bis 18 Uhr
Geschlossen an Feiertagen.

Verstorben

Ingeborg Huber
Josefine Huber
Gerhard Volgger
Gabriel Lesko
Helga Steiner
Helmut Zelle

Geboren

Bhanu Preet Singh
Konrad Höbling
Avla Spielbauer
Fabian Rücker
Paul Rudig
Fabian Thöni
Maximilian Pittl
Patrick Klausner
Eva Posch
Peter Hellriegl
Vidal Margreiter

Kostenlose Bauberatung

Jeden Mittwoch von **15 bis 16.30 Uhr** stehen DI (FH) Gernot Huber, hochbautechnischer Sachverständiger der Gemeinde, und Bauamtsleiter DI Michael Mitterbauer für sämtliche Fragen in Bauangelegenheiten (z. B. Neu-, Zu- und Umbauten) und Verfahrensabwicklungen zur Verfügung. Terminvereinbarung unter **0 52 23/56 5 70-29.**

Postpartner Mils

Postdienstleistungen:
Mo – Fr: 9 bis 12.30 Uhr und 15 bis 17.30 Uhr.
Bankdienstleistungen nur nach telefonischer Vereinbarung

Aktuelle Informationen

in der **kostenlosen Mils-App GEM2GO** und auf www.mils-tirol.at.

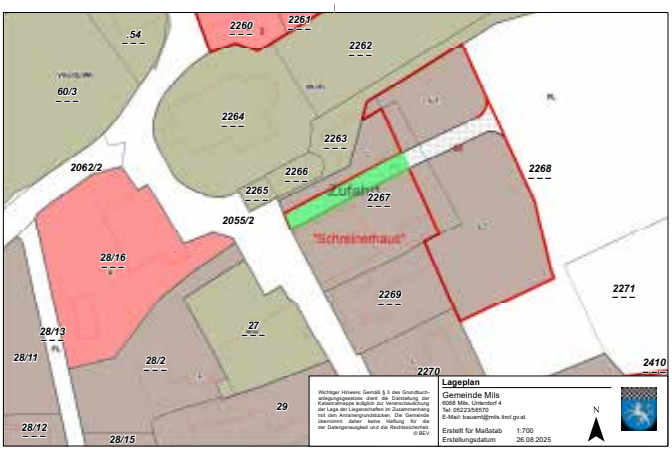
Gefunden

Fundgegenstände abholbar im Sekretariat der Gemeinde
- Handtasche Leder, Louis Vuitton Muster
- Silberfarbene Armbanduhr (Nachahmung Luxusmarke)
- Schwarze Armbanduhr Marke OMEGA
- Christlicher Kettenanhänger goldfarben
- Spindschlüssel Marke LOCK
- 2 Einzelschlüssel mit Fahrzeugschlüssel und pinkem Lederband

Energieberatung

Praxisorentierte Vor-Ort-Beratung für Haushalte zu den Themen Energiesparen, Dämmung, Fenster- und Heizungstausch, Umstellung auf erneuerbare Energieträger oder E-Mobilität. Unser Energieberater beantwortet auch Fragen zu Förderungen und berät gesamtheitlich, produktneutral bei Sanierungs- und Neubauprojekten.
Ein Teil der Kosten für eine Erstberatung wird von der Gemeinde Mils gefördert.
Infos zur Anmeldung und Förderung auf www.mils-tirol.at/Energieberatung oder unter **0 52 23/56 570-22.**

Haus „Beim Mößmer“ – Unterdorf 1



Die Gemeinde hat das Haus „Beim Mößmer“ südlich der Annakirche erworben und eine Nutzungsstudie in Auftrag gegeben. Für die ostseitigen Grundstücke wird Anfang September ein Zufahrtsweg errichtet.

Nach dem Abschluss des Kaufvertrages für das **Objekt Unterdorf 1** – auch Haus „Beim Mößmer“ oder „Schreineraus“ genannt – hat die Gemeinde Mils eine **Nutzungsstudie** für das Projekt in Auftrag gegeben. Diese Studie wird als Grundlage für weitere Diskussionen in den Gemeindegremien sowie für einen Architekturwettbewerb dienen. Ziel ist die Revitalisierung des Bestandsgebäudes im Dorfkern, entweder durch eine gemischte Nutzung (gewerblich und Wohnen) oder eine teilweise öffentliche Nutzung. Sobald die Ergebnisse der Nutzungsstudie vorliegen, werden die zukünftigen Funktionen des Gebäudes festgelegt.

Neuer Erschließungsweg

Im Bereich **südlich der Annakirche** wird **Anfang September** eine provisorische Zufahrt für Bauarbeiten auf den östlichen, privaten Grundstücken und für die in Zukunft nötigen Sanierungsarbeiten am Altbestand errichtet. Dafür muss die Mauer zwischen der Annakirche und Unterdorf 1 sowie der kleine, östliche Schuppen abgebrochen werden. Die provisorische Zufahrt wird später in einen öffentlichen Erschließungsweg umgewandelt.

Bezirkshauptfrau zu Besuch

Seit einem Jahr bekleidet die Juristin Kathrin Eberle das Amt als Bezirkshauptfrau der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck. Somit ist sie für den einwohnerstärksten Bezirk in ganz Österreich zuständig. Bei ihrem Besuch im Juli bei Bürgermeisterin Daniela Kampfl sprachen sie über die Zukunft der Gemeinden. Dabei strichen beide die Wichtigkeit einer guten und serviceorientierten Zusammenarbeit hervor und identifizierten dabei die Digitalisierung und Verfahrensvereinfachungen als besondere Herausforderungen der Zukunft.

Bezirkshauptfrau Eberle zu Besuch bei BM[in] Kampfl.

Ankündigung Zivilschutz-Probealarm

Am **Sa., 4. Oktober,** wird der bundesweite Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. **Zwischen 12.00 und 12.45 Uhr** werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale **„Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“** in ganz Österreich ausgelöst.

Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Um das **Bevölkerungswarnsystem AT-Alert** zu testen, erfolgen im Rahmen des Probealarms **zwei Aussendungen.** Diese beiden Nachrichten werden zwischen 11.45 Uhr und 13.15 Uhr versendet.

Auch Mils ist eine der 16 Mitgliedsgemeinden des AWV Hall – Fritzens.

Kommt zum Spüle-Fest auf der Kläranlage Fritzens

Text und Foto: Abwasserverband Hall i. Tirol – Fritzens

Unterhaltung, Information und Kulinarik verspricht der 13. September auf der Kläranlage Fritzens. Zu feiern gibt es gleich drei Jubiläen: 40 Jahre Abwasserverband, 30 Jahre Kläranlage Fritzens und 25 Jahre Öli-Sammlung!

„Wir haben uns heuer entschlossen, aus dem Tag der offenen Tür ein unterhaltsames Spüle-Fest zu machen", freut sich Geschäftsführer DI Markus Callegari. „Schließlich machen ja alle, die im Verbandsgebiet leben und arbeiten, tagtäglich dasselbe – sie spülen. Und das ist dann schon der erste Schritt bei der Abwasserreinigung." Neben interessanten Führungen und Kinderprogramm gibt es auch ein Gewinnspiel mit etlichen Chancen auf Sofortgewinne.

Tatsächlich entscheidet sich bereits zu Hause auf der Toilette, wie effizient die Reinigung des Abwassers ist. Aber nicht nur im Klo ist nicht immer alles klar. Auch beim Waschen von Geschirr und Wäsche oder in der Dusche passieren immer wieder viel zu viele Fehler, die dann entweder hohe Mehrkosten für die Gemeinden verursachen, oder schlichtweg die Reinigungsprozesse enorm erschweren.

Wo: Kläranlage Fritzens, Innstraße 12, 6122 Fritzens
Wann: 13. September zwischen 9 und 14 Uhr
www.abwasserverband.com

Essen auf Rädern: Fahrer gesucht!

Neue Fahrer gefunden! Über weiteren Zuwachs würde sich das Team freuen, um das Mobile Service gemeinsam für die Zukunft zu sichern.

Der Aufruf in der letzten Ausgabe von MEIN MILS war erfolgreich. Danke an die neuen Teammitglieder.

Weitere Unterstützung wäre ideal, um das Team auf 15 – 20 Fahrer zu vergrößern und die Essensemfpänger „um eine Sorge zu entlasten"! Circa 2,5 Stunden pro Tag sind sie mit dem „Essen Auf Rädern" e-Auto unterwegs, eine ganze Woche lang und das ca. 3 bis 4-mal im Jahr. Die Planung und Organisation übernimmt die Gemeinde und findet gemeinsam mit den Fahrern immer flexible Lösungen, wenn mal jemand kurzfristig ausfällt.

Mach mit und melde dich!

Ein buntes, engagiertes Team freut sich auf dich:
Gemeinde Mils,
0 5223 / 56570,
sekretariat@mils.gv.at.

Sommerzauber

GR Andreas Rudig
FPÖ Mils

Mils erwachte diesen Sommer zum Festspielort: Die Sommerkonzerte der Musikkapelle Mils verzauberten mit schwungvollen Märschen und gefühlvollen Melodien – musikalischer Zauber unter freiem Himmel. Tradition wurde bei der 50-Jahr-Feier des Trachtenvereins Almrausch Mils lebendig: Am 2. und 3. August lockten „Panzlmusig", „Die Turboländer", Festmesse, Frühschoppen mit Radio U1 und der Auftritt des „Ebbser Kaiserklangs" – ein Wochenende voller gelebter Heimatliebe und Brauchtumspflege. Gratuliere an den ganzen Verein!
Doch auch der Sport durfte nicht fehlen: Beim Kids-Camp des SC Mils 05 kickten 80 begeisterte Nachwuchstalente im Alter von 6 bis 15 Jahren – mit Parcours, Torschuss-Training und viel Gelächter auf dem Platz. Zwischen Musik, Festtradition und Kinderlachen formte sich der perfekte Mix, der diesen Sommer in Mils so einzigartig machte: strahlender Sonnenschein, fröhliche Gesichter und ein Gemeinschaftsgefühl, das noch lange nachklingt.

... die Zukunft der Gemeinde ...

GR Stefan Unterberger
Zukunft.Mils

Wenn unsere Bürgermeisterin – so wie es in der Tiroler Tageszeitung stand – eine Funktion im Österreichischen Gemeindeverband übernehmen möchte, hätten wir einige Anliegen, die wir ihr gerne mitgeben würden: Die Folgen (Kosten für Personal und Räumlichkeiten) zur Umsetzung des Rechtsanspruches der Kinderbetreuung sollen die Gemeinden nicht zusätzlich belasten. Leider sind die wirklichen Kosten für die Gemeinden derzeit überhaupt nicht abschätzbar. Für Kurzzeitpflege und Pflegeheimplätze muss eine tragfähige Lösung, auch unter Berücksichtigung der Kosten für die Kommunen und die Pflegebedürftigen, gefunden werden. Hier ist nach wie vor nicht nachvollziehbar, warum es Pflegeeinrichtungen mit auseichend Personal und zu wenig Betten und umgekehrt gibt. Die Gemeinden müssen mit der Aufhebung des Amtsgeheimnisses ab dem 1.9. entsprechend unterstützt werden. Es kommt auf die Bürger und die Gemeindebediensteten eine neue Ära der Zusammenarbeit mit Herausforderungen im Besonderen in der Startphase zu. …Und in Tirol bleibt immer noch die Aufarbeitung der Konkurse der GemNova-Gesellschaften…

Foto: ARGE grafmedia.at_rotschopf.at

Müllentsorgung transparent

Ers. GR Manfred Leimer
MFG Mils

Immer wieder erreichen uns Fragen zur Müllentsorgung: Was kostet der Häckselplatz? Deckt der Verkauf von Wertstoffen die Entsorgungskosten? Lohnt sich eine Reduzierung der Öffnungszeiten? – Klar ist: Transparenz ist wichtig. Das Land fordert nun eine Zugangskontrolle am Häckselplatz. Statt komplizierter Schrankenlösungen schlagen wir eine einfache Bürgerkarte vor. Damit haben alle Milserinnen und Milser klaren, gerechten Zugang ohne hohen Verwaltungsaufwand. Die Karte ermöglicht nicht nur die Nutzung des Häckselplatzes, sondern kann künftig auch für andere Gemeindedienste – etwa Bauhof – eingesetzt werden. So entsteht ein modernes, faires und flexibles System: Jede und jeder zahlt nach Nutzung, die Kosten werden nachvollziehbar und die Gemeinde spart Geld. Die Bürgerkarte ist damit ein Schritt in Richtung gerechter Verteilung, praktischer Handhabung und langfristiger Kostenkontrolle. Wir bleiben mit Ihnen im Gespräch und setzen uns für eine transparente Lösung ein.

Herbst

GR Lukas Kruckenhauser
SPÖ Mils und Parteifreie

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und mit dem September hat uns der ganz „normale" Alltag mit Arbeit, Schule und anderweitigen Verpflichtungen wieder fest im Griff. Auch der Gemeinderat hat seine zweimonatige Sitzungspause beendet und kommt im Herbst wieder zu den Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen zusammen. Auch in diesem Herbst werden uns die heißen Themen nicht ausgehen und es wird wieder entsprechenden Diskussionsbedarf geben. Sei es der Budgetentwurf für 2026, die offene Baustelle Ausbau der Kinderbetreuung oder die Erweiterung der Produktionsstätte der Bio-Pilze, die nun immer konkreter wird. Im letzten Gemeinderat gab es einen einstimmigen Beschluss zur Änderung des Flächenwidmungsplanes, der die Grundlage für die Produktionserweiterung der Bio-Pilze darstellt. Anhand der vorliegenden Fakten gehen einem die Argumente gegen eine Erweiterung aus, selbst wenn ich dem Projekt immer kritisch gegenübergestanden bin. Es gibt aber bereits eine Unterschriftenliste gegen das Projekt und auch diese Anliegen und Bedenken muss man bei der Erweiterung so gut wie möglich berücksichtigen.

Sommerrückblick, Betreuung, Budget, Entsorgung, Jugend und Sport

Fotos: Rudi Sailer

Sommerfrische und Herbstauftakt

GR[in] Anna Gutschi
Wir für Mils

Ich erinnere mich noch gut, als das Milser Dorffest entlang der Oswald-Milser-Straße in den Gärten, Vorplätzen und Garagen der Anrainer stattfand. Es war schon damals ein Highlight und ich freue mich, dass es auch heuer am Dorfplatz ein voller Erfolg war.
Der Sommer neigt sich dem Ende zu. Als berufstätige Mutter von zwei Kindern kenne ich die „Freuden und Leiden" der Ferien. Erholung vom Alltag, Abenteuer und Zeit für Dinge, die man sonst nicht hat, aber auch Langeweile und organisatorische Herausforderungen begleiten manche Familien. Mils bietet eine gut organisierte Ferienbetreuung. Ein herzliches Dankeschön an alle Betreuer:innen von Kinderkrippe, Kindergarten und Hort. Mit dem Schulbeginn folge ich Joel Trenkwalder im Gemeinderat nach. Als Ersatzgemeinderätin konnte ich bereits einige Erfahrungen sammeln und hoffe nun, die vielfältigen Bedürfnisse der Milserinnen und Milser durch mehr Einblick farbenfroh zu vertreten. Voller Aufregung auf neue Lebensabschnitte wünschen wir allen Kindern für den ersten Tag in der Kinderkrippe, dem Kindergarten und der Schule einen schönen Start in den Herbst,

Budget: Muss. Kann. Will.

GV Helmut Gassner
Unser Mils – die Grünen

Ein Budget in Zeiten des Überflusses zu erstellen, war einfach. Früher hatte Mils Überschüsse, die man großzügig verteilen konnte. Diese Zeiten sind längst vorbei. Weniger Geld führt zu harten Diskussionen – auch im Gemeinderat. Die bisherige Budgeterstellung (200 Seiten, teils mit Einzelposten) erschwert Transparenz und Erklärbarkeit. 2026 muss das anders werden! Ein Budget „muss" verständlich, erklärbar und transparent sein – so, wie man es dem Grund nach auch mit dem Familienbudget macht. Wie viel Geld bekomme ich herein (z.B. Umlagen, eigene Steuern)? Wie viel „muss" ich als Gemeinde ausgeben (z.B. Kreditrückzahlung, gesetzliche Abgaben, dringende Infrastrukturmaßnahmen)? Wie viel „kann" ich mittelfristig beeinflussen (z.B. freiwillige Services, Verträge)? Den Rest – den „will" man sinnvoll verwenden (z.B. Förderungen, Infrastrukturverbesserung, freiwillige Gemeinderatsentschädigung). Wofür im Detail, das ist eine politische Entscheidung, abhängig von Mehrheiten im Gemeinderat. Am Ende „muss" alles solide und erklärbar zusammenpassen.

Foto: eh-photography

Stillstand statt Fortschritt

Ers. GR Manuel Eiterer
Parteifreie Bürgerliste

Das Jahr 2025 im Sport- und Jugendausschuss? Abgesehen von einer kurzfristigen Sitzung am 15.4. – nichts. Ja, Maifest und Jugendparty waren Erfolge. Aber reicht das als Ausschussbilanz? Zum Funpark beim Hochwasserbehälter: keine Spur. Zukunft von JAM: ungewiss. Interesse und Präsenz bei den Sportvereinen: kaum erkennbar. Erst auf Drängen wurden die Mitglieder meines Ausschusses zur Sportplatzklausur (mit GR und Vereinen) eingeladen. Und statt klarer Information erfährt man am 20.5. in der GR-Sitzung, dass Ausschussobmann Joel Trenkwalder mit 1.7. zurücktritt. Die eigenen Ausschussmitglieder? Bis heute nicht offiziell informiert. Das ist keine ernsthafte Politik, sondern Missachtung der eigenen Gremien. Will man engagierte Mitglieder so lange frustrieren, bis sie aufgeben? Es wirkt, als ob man uns nur für Arbeitsdienste bei Maifest und Sommerjugendempfang braucht. Viele verstehen diese Vorgangsweise nicht – wollen wir Stillstand statt Fortschritt? Ich bzw. wir wären bereit, Verantwortung zu übernehmen und den Obmann zu stellen – Leider war das bis jetzt bei keiner Abstimmung gewünscht. (4:3, ÖVP: PBM/Grün).

Seniorenclub Hall-Mils

Kegeln am Fr., 12. und 26. September, jeweils von 14 bis 16 Uhr im Kirchenwirt in Absam.

Schwimmen in Hall jeweils Fr., 14–15 Uhr, im Schwimmbad Gymnasium Hall. Start nach den Ferien wird noch bekannt gegeben.

Fahrt am 10. September zur Winklmoos-Alm bei Reit im Winkl ist leider bereits ausgebucht. Abfahrt 10 Uhr Geisterburg Hall. Alle anderen Zustiegsmöglichkeiten wie immer, Milser ca. 30 Min. früher.

Zum Geburtstag im September herzliche Gratulation: Anna Stückler, Helga Liner, Hedy Sladky, Rita Oberhofer, Anneliese Stadler, Anna Loidl.

Nachträglich alles Gute an die Geburtstagskinder vom Juli und August, da der Beitrag in der letzten Ausgabe nicht erschienen ist.

Doris Plazza (linkes Foto) und Maria Luise Unterberger (rechtes Foto) bei der Ehrung mit den beiden Landeshauptleuten aus Nord- und Südtirol.

Verdienstmedaille des Landes Tirol

Text: Land Tirol, Fotos: Land Tirol/Sedlak

Am 15. August wurden zwei Milserinnen mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol ausgezeichnet.

Doris Plazza erhielt die Ehrung für ihre Verdienste um die Pflege, insbesondere die mobile Pflege, und Maria Luise Unterberger für ihre Verdienste um die jahrzehntelange Pflege und das Gemeinwohl. „Diese Auszeichnungen sind ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung für Menschen, die Vorbilder sind und das Fundament unseres Zusammenlebens bilden", betonte Landeshauptmann Anton Mattle am Hohen Frauentag. In feierlichem Rahmen in der Kaiserlichen Hofburg Innsbruck würdigten LH Mattle und Südtirols LH Arno Kompatscher heuer 103 Personen mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol.

Aktivitäten im Sommer 2025.

Sommer bei der FF Mils

Text und Foto: FF Mils

Sommerpause bei der Freiwilligen Feuerwehr Mils? Fehlanzeige!

In den vergangenen zwei Monaten gab es bei der FF Mils viel zu tun, von zwei Brandmeldealarmen, zwei Wasserschäden, einem Unwettereinsatz bis hin zu drei Ölspuren.

Auch abseits des Einsatzgeschehens standen mit den Montagsproben, der Hallenbesichtigung durch eine Kindergartengruppe und einer Geburtstagsgratulation einige Termine an. Und natürlich das Milser Dorffest, bei dem die FF Mils an beiden Tagen die Brandsicherheitswache stellte sowie das beliebte „Wiagsog-Schneiden" anbot. Dabei lag der bemerkenswerte Rekord bei 15(!!) Sekunden! Danke an alle Besucher:innen.

Auf www.feuerwehr-mils.at sowie auf Instagram (feuerwehr_mils) und auf Facebook (Feuerwehr Mils) wird immer zeitnah über alle Tätigkeiten berichtet. Vorbeischauen lohnt sich.

BM[in] Daniela Kampfl (2.v.r.) und VBM Daniel Pfeifhofer (2.v.l.) gratulierten dem fitten 100er: Enkel Stefan (li.), Tochter Andrea (3.v.l.), Heinrich (Mitte) und Sohn Werner (r.).

Vier Mitglieder der Musikkapelle Mils spielten dem Jubilar ein Ständchen.

Alles Gute zum 100. Geburtstag

Text und Fotos: tweb

Viele in Mils kennen Heinrich Gschwenter, wenige aber vermuten beim Anblick des rüstigen Herrn, dass er am 10. August 2025 ein besonderes Jubiläum feiern durfte: seinen 100. Geburtstag im Kreise seiner Familie und Freunde.

Ruhig und bedacht spaziert Heinrich noch regelmäßig durch das Milser Dorf. Er kümmert sich sorgfältig um das Grab seiner lieben Traudl und lässt es sich nicht nehmen, immer wieder für seine Familie zu kochen. Sogar bei seinem großen 100. Geburtstagsfest backte er selbst einen köstlichen Kuchen für seine Gäste. Gut 50 Familienangehörige, Freunde und Nachbarn kamen an dem wunderschönen Sommertag in den Garten des Jubilars, um mit ihm zu feiern. BM[in] Daniela Kampfl und VBM Daniel Pfeifhofer überbrachten Glückwünsche, ein Geschenk und stießen mit dem ältesten Gemeindebürger an. Seine Familie kümmerte sich wunderbar um das festliche Rundherum, doch bei den Unterhaltungen stand Heinrich im Mittelpunkt, und zwar im wahrsten Sinne des Wortes. Denn er pendelte zwischen den Tischen hin und her, saß mal da, mal dort, erzählte, lachte und versprühte Freude und Zufriedenheit. Einzig als die kleine Partie der Musikkapelle Mils stimmungsvolle Stücke spielte, kam er etwas zur Ruhe, lauschte der Musik und dachte dabei vielleicht an ein Tänzchen mit seiner geliebten Frau Traudl, mit der der Witwer 65 Jahre lang verheiratet war.

Vom Ende des Festes erfuhr „Mein Mils" nur vom Hörensagen, denn obwohl es bereits am Nachmittag begann, ging es weit in den Abend hinein. Da war der Redakteur bereits zu Hause, um den Artikel zu schreiben, der nun damit abschließt, dem ältesten Milser weiterhin viel Gesundheit und Freude zu wünschen.

Einladung zum Kärntner-Nudelessen

Lasst uns genießen! Kärntner Nudel und den originalen Kärntner Reindling.

Der Kameradschaftsverein der Kärntner in Hall lädt alle Liebhaber dieser Kärntner Spezialitäten herzlich ein.

Sa., 11. Oktober ab 18 Uhr im Vereinshaus Mils

Reservierung möglich unter Tel.0 676 / 8358 46510 oder

E-Mail dorli@drechslerei-nuding.at

Sommerkonzerte

Danke an die Musikkapelle Mils für die vielfältigen Sommerkonzerte und die Belebung des Dorfzentrums.

Jede Sonnenstunde wird genutzt!

Text und Foto: Betreutes Wohnen

Die Seniorinnen und Senioren des Betreuten Wohnen waren in diesem Sommer wieder sehr aktiv, auch wenn es gelegentlich zu kalt, zu nass oder zu heiß war.
Im Juni gab Helga Föger-Pittl die mit viel Bedacht ausgewählten Geschichten „Heiteres und Besinnliches" zum Besten, umrahmt von Hanspeter Hirschhuber mit seiner Ziehharmonika. Kurz vor Schulschluss luden Schüler:innen der Musikschule Mils/Hall „mit viel Musik in den Sommer" ein: Beim Hauskonzert musizierten neun Kinder am frisch gestimmten Piano im Foyer des Betreuten Wohnen und erfreuten die aufmerksamen Zuhörer:innen. Eine Klarinettistin spielte ihr Abschlusskonzert, begleitet vom Organisator Otmar Huber. Ein herzliches Dankeschön!
Bestes Wetter genossen die wanderfreudigen Bewohner:innen am beliebten Seefelder Wildsee mit Einkehr im Restaurant Strandperle. Und unter dem Motto „Heiße Liebe und mehr!" fand auf der Terrasse des Betreuten Wohnen eine Eisparty statt. Alte Schlager von Caterina Valente und Peter Alexander sowie köstliche Eisbecher sorgten für gute Stimmung und Sommerflair!

Danke für die Lesung und die Begleitung mit der Ziehharmonika.

Obmann Andrä Erler (re.) organisierte mit seinem Team ein gelungenes Jubiläumsfest.

Jubiläumsfest für die Geschichtsbücher

Text und Foto: TV Almrausch Mils

50 Jahre Trachtenverein Almrausch Mils – ein halbes Jahrhundert gelebtes Brauchtum, Gemeinschaft und Freude an der Tradition – das durfte der TV Almrausch am Wochenende vom 2. und 3. August feiern.
Der Dorfplatz verwandelte sich an dem Festwochenende in eine große Bühne für Musik, Tanz und Geselligkeit, und zahlreiche Gäste aus nah und fern folgten der Einladung, um gemeinsam das Jubiläum zu begehen. Bei lauem Sommerwetter fanden sich am Samstagabend schon früh viele Besucher ein, die bei bester Laune mit der Panzlmusig und dann mit den Turboländern feierten. Das Partyzelt mit der Disco war Treffpunkt für Jung und Alt und es wurde bis spät in die Nacht getanzt und das Jubiläum gefeiert.
Der Sonntag stand ganz im Zeichen von Tradition, Familie und des offiziellen Teils des Jubiläums. Nach der Festmesse begeisterte die Kindergruppe mit ihren Tänzen – ein herzlicher Beitrag des lebendigen und zukunftsorientierten Vereinslebens. Etwas Besonderes war auch der „50er", der eigens einstudierte Jubiläumstanz der Erwachsenengruppe, der den Stolz und die Leidenschaft der Vereinsmitglieder widerspiegelte.
Der TV Almrausch blickte an diesem Wochenende nicht nur auf eine 50-jährige Erfolgsgeschichte zurück, sondern zeigte auch eindrucksvoll, wie wichtig Gemeinschaft, Tradition und Freude am Vereinsleben nach wie vor sind. Der Verein bedankt sich bei allen Sponsoren und Mitwirkenden, die so zahlreich unterstützt haben. Ohne euch wäre es nicht möglich, solch ein gelungenes Fest auf die Beine zu stellen, das noch lange in Erinnerung bleibt. Auf weitere 50 Jahre TV Almrausch Mils.

Wunschkonzert mit dem gemischten Chor Crescendo

Text und Foto: Gemischter Chor Crescendo

Wunschkonzert am 3. Oktober mit dem Gemischten Chor Crescendo Mils – Ein Abend voller Musik, Witz und guter Laune!
Am **Freitag, 3. Oktober um 20 Uhr** lädt der gemischte Chor Crescendo Mils unter der Leitung von Julia Rofner zu einem besonderen Konzertabend ins Vereinshaus Mils ein. Unter dem Motto **„Wunschkonzert"** zum 30-jährigen Jubiläum erwartet das Publikum ein bunt gemischtes Programm – von **ABBA über Adele bis Elvis Presley und Queen** ist für wirklich jeden Musikgeschmack etwas dabei! Mit dabei ist auch die Formation **wes2wes**, die musikalisch unterstützt und für zusätzliche Klangfarben sorgt. Für die humorvolle Würze des Abends sorgt das Kabarett „die Sune" mit pointierten Einlagen und jeder Menge Charme. Michael Huber führt durch das Programm.
Der Eintritt ist **frei,** es wird um **freiwillige Spenden** gebeten – also einfach kommen, genießen und den Abend musikalisch ausklingen lassen!

Sängertreffen

Der Oswald Milser Männer Chor lädt zum Sängertreffen nach Mils, mit dem Männergesangsverein Hall und dem Männergesangsverein Kramsach. Vor dem Sängertreffen gestaltet der MGV Kramsach die heilige Messe in der Pfarrkirche Mils.
Musik genießen. Gemeinschaft erleben. Die Chöre freuen sich auf viele Gäste.
Wo: Gasthof Tiefenthaler
Wann: So., 21. September, ab 11 Uhr

Kinderyoga
Spiel, Freude, Bewegung & Entspannung

LEBEN IM FLUSS

Kursbeginn **Dienstag, 30. September 2025**
- **Kurs 1: 14:30-15:30 Uhr** *(für die 3 bis 5 Jährigen - ggf. mit Begleitung)*
- **Kurs 2: 16:00-17:00 Uhr** *(für die 6 bis 10 Jährigen)*

Kursort **Pfarrsaal Mils**, Oberdorf 2, 6068 Mils

Preis **12,50€/Kurseinheit** → Insgesamt 125€ für 10 Einheiten

Anmeldung Email: **margit.kinesiologie@gmx.at**; Tel.: **+43 699 11909079**

In einer phantasievollen Welt des Kinderyogas können sich die Kinder ohne Leistungsdruck ausprobieren.
Mit **spielerischen Übungen**, **Bewegungsgeschichten**, **Entspannungselementen** und **einfachen Atemübungen** bringen die kleinen Yogis und Yoginis vermehrt Körper, Geist und Herz in Einklang.

Für Kinder von 3 bis 10 Jahren:
- Stärkt **Körpergefühl** & **Konzentration**
- Fördert **Kreativität** & **Selbstbewusstsein**
- Bereitet einfach **Freude**!

Yogakurse für Erwachsene siehe: ***www.praxiskinesiologie.at***

Tel: +43 699 11909079 www.praxiskinesiologie.at margit.kinesiologie@gmx.at

BÜCHEREI

»Ja, nein, vielleicht«
Von Doris Knecht

Zum ersten Mal seit vielen Jahren fühlt sie sich wieder frei: Die Kinder sind ausgezogen, in ihrem Dasein zwischen Großstadt und Landleben breitet sich Ruhe aus. Doch dann wird ihre Wohnung von ihrer Schwester besetzt, es droht ihr ein Zahn auszufallen und sie wird mit der eigenen Endlichkeit konfrontiert. Während sich das eher marginale gesundheitliche Dilemma zu einer kleinen existenziellen Krise auswächst, trifft sie im Supermarkt einen Mann von früher wieder: Friedrich. Eine Begegnung, die sie vor eine Frage stellt, mit der sie sich eigentlich nicht mehr beschäftigen wollte: Ist sie bereit, ihre innere Zufriedenheit zu riskieren, schon wieder? Raffiniert und bissig schreibt die Bestsellerautorin Doris Knecht über das Leben als Frau, über Freundschaft und über Sinn und Unsinn der romantischen Liebe – unverbittert, witzig, lebensklug.

Öffnungszeiten
öffentl. Bücherei:
Montag 16.45–19 Uhr, Freitag 7.30–11 Uhr und Samstag 7.45–11 Uhr
Immer aktuell auf
www.buecherei-mils.bvoe.at

Kontakt:
Christine Tavernier-Gutleben
und Lisa Müller-Herz
Kirchstr. 4a, 6068 Mils
0 664 / 889 444 19
buecherei-mils@bibliotheken.at

Kurt Palm im Gespräch mit Christine Tavernier-Gutleben.

Nachschau: Lesung von Kurt Palm

Text: Christine Tavernier-Gutleben, Foto: Julia Oberhofer

Wie geht Erinnern? Welche Rolle spielt der Zufall in einem Leben? Wie machen uns unsere Verluste zu den Menschen, die wir sind? Es sind existentielle Fragen, die Kurt Palm in seinem jüngsten, sehr persönlichen Roman „Trockenes Feld" thematisiert, in dem er die Fluchtgeschichte seiner Eltern und seine Familiengeschichte aufarbeitet. Am 24. Juni erzählte er in der voll besetzten Bücherei Mils im Gespräch mit Christine Tavernier-Gutleben von der Entstehung des Romans und gab tiefe Einblicke in sein Aufwachsen auf dem Land, seine Entwicklung als Künstler und seine persönlichen Verlusterfahrungen.

Termine:

- **Sa., 6. September,** 9.15 Uhr, Bücherei: **Geschichtencafé.** Michael Csáki erzählt Käpt'n Sharky und das Geheimnis der Schatzinsel.
- **Fr., 26. September,** 7.30-14 Uhr, Bücherei: **Bücherflohmarkt – verlängerte Öffnungszeiten!**
- **Sa., 27. September,** 7.45-11 Uhr, Bücherei: **Bücherflohmarkt**
- **Mo., 29. September,** 16.45-19 Uhr, Bücherei: **Bücherflohmarkt**
- **Sa., 4. Oktober,** 9.15 Uhr, Bücherei: **Geschichtencafé.** Carina Gritsch erzählt.
- **Do., 23. Oktober,** 15 Uhr, Bücherei: **„Ungalli". Familienlesung** mit Bestsellerautorin Lena Raubaum. Eintritt: freiwillige Spenden.

Das Oswald-Milser-Haus wurde im Zuge der Dorferneuerung 1991 renoviert.

Ein Kunst- und Kulturausflug nach Mils

Text: Barbara Knoflach-Zingerle

Eine private Gruppe von Kunstinteressierten aus Innsbruck und Hall fuhr Anfang Mai mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Mils, um das Dorf näher kennenzulernen.

Begonnen wurde mit der Besichtigung der Pfarrkirche, deren Entstehung und Bedeutung als Marien-Wallfahrtsort hochinteressant war. Dass nach dem Brand der gotischen Kirche im Jahr 1791 und dem sofortigen Bau der heutigen Kirche diese Wallfahrt durch das neue Gnadenbild in Absam als Pilgerziel abgelöst wurde, war für alle Teilnehmerinnen neu. Architekt DI Helmut Dreger ergänzte die Führung von Dr. Barbara Knoflach-Zingerle mit vielen Details zu den beiden letzten Kirchenrestaurierungen. Angetan von den wertvollen, frühbarocken Altären, die aus dem ehemaligen Servitinnenkloster in Innsbruck stammen, bestaunte man auch die tief beeindruckende Ölberggruppe in der Annakirche am Friedhof. Mit Erklärungen von Architekt Dreger ging es weiter in den sehenswerten Ausstellungstrakt des Gemeindeamtes.

Aber nicht nur die alten, kunsthistorisch interessanten Bauwerke waren Ziele der Gruppe, sondern auch das „Betreute Wohnen". Leiterin Ursula Posch erklärte den Sinn des Hauses, zeigte verschiedene Räume und erzählte aus dem Alltag dieser Wohngemeinschaft. Der allgemeine Tenor der Besucherinnen beim Verlassen des Hauses war: „…hier würde ich im Alter auch gerne einziehen".

Vor dem Mittagessen im Gasthof Tiefenthaler bewunderte die Gruppe die Trachten-Bilder von Paula Tiefenthaler im Schankraum, zu denen es Erklärungen von der Wirtin Julia gab. Nach dem gemütlichen Beisammensein beim Mittagessen spazierte man zum Abschluss - am alten Salzstadel vorbei - zum „Oswald Milser Haus". Dieses schön restaurierte Haus in seinem gepflegten Ambiente und die Lebensgeschichte des Oswald Milser hinterließen bei den Teilnehmerinnen großen Eindruck und die Gewissheit, dass es sich lohnt, das Dorf Mils näher kennenzulernen!

Tipp Milser Dorfchronik!

Wer mehr über die spannende Milser Geschichte lesen will, sollte unbedingt einen Blick in die **Milser Dorfchronik** werfen! So findet man dort z.B. einen Hinweis, dass der älteste Teil des Oswald-Milser-Hauses aus dem frühen 15 Jhdt. stammen könnte.

Einfach QR-Code mit dem Smartphone scannen oder die Web-Adresse eingeben **>>https://dorfchronik.mils-tirol.at**

Informationen zum Betreuungsjahr 2025/26

Texte und Fotos:
Kindergarten-Team Dorf und Heide

Wir wünschen allen „neuen" Kindern und Kolleginnen einen guten Start im Herbst und freuen uns auf ein spannendes, abwechslungsreiches neues Kindergartenjahr!

Kinderkrippe

Start: Mo., 8. September, 7–12.30 Uhr*
Ab 9. September gelten folgende Öffnungszeiten:
» **Bringzeiten:** 7–8.30 Uhr
» **Abholzeiten:**
o 11.30–12.30 Uhr (ohne Mittagstisch)
o Bis 14.00 Uhr (mit Mittagstisch)
o Bis 16.30 Uhr (mit Nachmittagsbetreuung)

Kindergarten Dorf und Heide

Start: Mo., 8. September, 7–12.45 Uhr*
Ab 9. September gelten folgende Öffnungszeiten:
» **Bringzeiten:** 7–8.30 Uhr
» **Abholzeiten:**
o 11.30–12.45 Uhr Kindergarten (ohne Mittagstisch)
o Bis 14.00 Uhr (mit Mittagstisch)
o Bis 16.30 Uhr (mit Nachmittagsbetreuung)

* Kein Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung am ersten und am letzten Tag des Betreuungsjahres)

Die Schulanfänger des Kindergartens Heide wanderten als Abschluss zum Halltalspielplatz, der Kindergarten Dorf machte einen Ausflug zum Kugelwald.

Nun ist es so weit – ihr seid endlich Schulkinder!

Wir sind stolz darauf, euch einen Teil eures Weges begleitet zu haben und wünschen euch nun für euren weiteren Weg alles Gute!
Euer Kindergartenteam Dorf und Heide

Schuljahr 2025/26

Text und Foto: Volksschule Mils

Am 8. September startet die Volksschule Mils um 7.45 Uhr in das neue Schuljahr. Für die Schulanfänger:innen wird alles neu, für die Älteren ist bereits vieles bekannt, bei allen aber ist die Freude groß. Nach den Sommerferien bringt der Schulstart wieder Struktur und Wiedersehen mit Freundinnen und Freunden. Bei den Schulanfänger:innen wird wohl auch etwas Aufregung dabei sein, ebenso wie bei den neuen Lehrpersonen Eva-Maria Klingenschmid-Zeisler, Johanna Kofler, Julia Karbon, Dennie Fuetsch und Jennifer Schmiderer. Der bisherigen Klassenlehrerin Annette Lechner wünschen ihre „alten" Kolleginnen und Kollegen viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Aufgabe als Direktorin in der VS Patsch.

Zwischenlösung für Werkraum

Für den Werkraum, der bisher in einem freien Klassenraum untergebracht war, fand man in der alten Volkschule einen Raum, wo bisher die Chöre geübt hatten. „Der bisherige Werkraum musste weichen. Denn erstmals werden in der Volksschule Mils pro Jahrgang drei Klassen, also insgesamt 12 Klassen, unterrichtet", erläutert Direktorin Doris Weberberger. Die Chöre können den Pfarrsaal nutzen. Diese vorübergehende Lösung in der alten Volksschule konnte durch die konstruktive Herangehensweise aller Beteiligter gefunden werden. An einer langfristigen Lösung für Werkraum und Chöre wird nach wie vor gearbeitet.

Neue Website

Willst du weitere, aktuelle Informationen über die Volksschule erhalten? Dann schau doch auf die neu gestaltete Website **>>www.vs-mils.tsn.at.**

Wir freuen uns auf den Schulstart und wünschen allen Kindern und Kolleg:innen ein schönes und interessantes Schuljahr!

Ein Zaun verbindet

Text und Foto: JAM – Jugendarbeit Mobil

Ein kreatives Zeichen der Zusammenarbeit setzten Jugendliche aus Mils und Absam, indem sie einen Zaun gestalteten.
Die Idee für dieses JAM-Projekt war, Kreativität zu fördern und gleichzeitig das Miteinander der jungen Generation über die Ortsgrenzen zu stärken.
Nachdem der Zaun gründlich gekärchert worden war, wurde er bunt grundiert – ein frischer Anstrich, der viel Aufmerksamkeit auf sich zieht. Im nächsten Schritt folgen kreative Motive, die gemeinsam mit den Jugendlichen entworfen und aufgebracht werden. Bei den bisherigen Terminen waren jedes Mal andere Teilnehmende aus Mils und Absam vertreten – neue Gesichter und mit frischen Ideen.
JAM fungiert immer wieder bewusst als verbindende Plattform für Jugendliche aus beiden Gemeinden. Es ist schön zu beobachten, dass die Milser und Absamer Jugend auch abseits von Projekten über die Gemeindegrenzen hinweg verbunden ist: ob beim Sport am Absamer oder Milser Sportplatz, im Schulalltag oder in den JAM-Anlaufstellen – der Austausch ist lebendig und selbstverständlich.

Sicherer Schulstart

Text und Bild: tweb, www.bmimi.gv.at

Mit Schulbeginn und Start der Kinderbetreuung ab 8. September ist im Dorfzentrum immer viel los. Daher ist es umso wichtiger, dass alle zur Sicherheit auf den Straßen beitragen.

Für Schulanfänger:innen beginnt ein spannendes, neues Kapitel in ihrem Leben. Vor allem auch deshalb, weil sie mit Schulbeginn häufig auch zu aktiven Verkehrsteilnehmenden werden und neue Wege beschreiten. Leider steigt damit auch die Unfallgefahr. Kinder lassen sich leicht ablenken, kennen die Verkehrsregeln oft noch nicht und können Geschwindigkeiten und Entfernungen schlecht abschätzen. Die vielen Elterntaxis bis direkt ins Zentrum machen die Straße vor der Schule unübersichtlich.

Für unser Dorfzentrum gilt: Je weniger KFZ-Verkehr rund um die Betreuungseinrichtungen, desto sicherer.

Tipps für Autofahrer:innen

Kinder sind aus dem Vertrauensgrundsatz ausgenommen und brauchen besondere Unterstützung und Rücksichtnahme der anderen Verkehrsteilnehmenden:

- ☺ **Finger weg vom Handy**
- ☺ **Allzeit bremsbereit fahren**
- ☺ **Niemals Stress am Gaspedal**
- ☺ **Blickkontakt herstellen und halten**

Tipps für Eltern

Eltern und andere Bezugspersonen können den Kindern dabei helfen, ihren Schulweg sicherer zu gestalten. Gemeinsames Üben ist hier das Stichwort, denn: Ein vertrauter Pfad ist gleichzeitig ein sicherer Pfad.

- ☺ **Kiss&Go:** Um die Sicherheit für das Bringen und Holen der kleineren Kinder zu erhöhen, eignet sich die **Tiefgarage** im Dorfzentrum. Dort kann eine Stunde kostenlos geparkt werden und das Ticket muss dafür nicht einmal entwertet werden. Noch **besser eignet sich der Vereinshaus-Parkplatz** zum stressfreien Aus- und Einsteigen. Den restlichen Weg zur Schule legen die Kinder sicher auf dem Gehsteig zu Fuß zurück und lernen zusätzlich durch den kurzen Weg, sich selbständig im Straßenverkehr fortzubewegen.
  Einfahren auf den Dorfplatz vor das Betreute Wohnen ist streng verboten und wird gestraft.
- ☺ **Zu Fuß oder mit den Öffis:** Damit bekommen die Kinder Routine und werden selbständig.
- ☺ **Klare Regeln für den Schulweg:**
  Kurze Merksätze zum Einprägen geben Sicherheit.
- ☺ **Schulweg gemeinsam üben:** Nicht immer ist der kürzeste Weg besser, sondern jener mit weniger Verkehr und sicheren Querungen.
- ☺ **Sehen und gesehen werden:** Helle Kleidung und reflektierende Materialien besonders im Herbst und Winter.
- ☺ **Blickkontakt ist wichtig:** Auch Kinder sollten Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmer:innen herstellen, bevor sie die Straße queren.

Stressfreies und sicheres Aus- und Einsteigen beim Vereinshaus.

Klettern in der Halle in Wattens.

Verabschiedung von Carola Öfner (Mitte), v.l.: Thomas Weberberger, VBM Daniel Pfeifhofer, Rene Steyer.

Erlebnis-Sportwochen

Text: tweb; Fotos: Carola Öfner

Die beliebten Erlebnis-Sportwochen in den ersten drei Wochen der Sommerferien waren wieder ein Erfolg. Sie boten den teilnehmenden Kindern von 6 bis 12 Jahren viel Bewegung, Sport und Spaß. Die langjährige Organisatorin Carola Öfner war leider das letzte Mal dabei.

Insgesamt 180 Kinder, die Hälfte davon aus Mils, erlebten mit den 12 Betreuer:innen in den ersten drei Ferienwochen in Mils und Wattens eine aufregende Zeit. Die junge, kompetente Truppe rund um Hauptorganisatorin Carola Öfner und Rene Steyer freute sich über die gelungene Abwicklung und die vielen positiven Rückmeldungen. Danke an die Organisation, das Betreuerteam und die verschiedenen Partner, die dieses Freizeitangebot ermöglichten.

Am Abschlusstag der drei Wochen ging ein besonderer Dank von VBM Daniel Pfeifhofer an Carola Öfner, die nach über 15 Jahren Organisationsleitung ihre Aufgabe zurücklegt: „Herzlichen Dank für deinen Einsatz. Die Gemeinde Mils blickt gerne auf diese jahrelange, professionelle Zusammenarbeit zurück." Auch Thomas Weberberger hat sowohl als ehemaliger Sportausschussobmann als auch als Mitarbeiter in der Gemeinde nur beste Erinnerungen an die vielen, gemeinsam durchgeführten Sportwochen: „Liebe Carola, mit deiner Erfahrung als Geschäftsführerin des EKIZ Wattens hattest du alle rechtlichen und organisatorischen Eckpunkte immer im Blick. In deiner Verantwortung für ein junges, sich jährlich änderndes Team hast du jedes Mal eine funktionierende Einheit geformt. Und wenn einmal etwas hackte, fiel dir ein machbarer Lösungsweg ein."

Ob und wie das bewährte Kooperationsprojekt mit Wattens für die Sommerferien weitergeht, wird in den nächsten Monaten in den Gremien und mit Partnern diskutiert. Mein Mils wird rechtzeitig berichten.

Sportwochen SC Mils 05 und VC Mils

Auch der SC Mils 05 und der VC Mils trugen mit ihren Sportwochen zum facettenreichen Ferienprogramm in Mils bei.

Während der SC Mils 05 mit seiner Kids-Fußballwoche und Kids-Torwartwoche Anfang August zum wiederholten Male für Sport und Stimmung sorgte, bot die erstmals durchgeführte Sommersportwoche Volleyball für Anfänger und Fortgeschrittene (Jg. 2012–2017) ein buntes Programm aus sportmotorischen Grundlagen, einschlägigen Volleyballtechniken sowie alternativen Sportangeboten, Spiel und Spaß!

Diese Wochen bereichern den Sommer in Mils und zeugen vom Engagement für die Jugend.

Pfarrstube

Am **Do., 2. Oktober um 14 Uhr** feiern wir Erntedank. Die Pfarrstube lädt wieder herzlich zum monatlichen Treffen in den Pfarrsaal ein. Auf euer Kommen freuen sich Rita Sagmeister und das Team der Pfarrstube.

Mäusegruppe – Eltern-Kind-Treff für die ganz Kleinen

Am **Di., 7. Oktober von 9 bis 10.30 Uhr** beginnt **14-tägig** die Mäusegruppe für **0- bis 2-Jährige** im Rahmen der fit-for-family-Treffpunkte in der alten Volksschule/1. Stock. Zusammen mit Mama oder Papa wird gesungen, gespielt, gemalt, gebastelt und es werden Feste gefeiert und Freundschaften geschlossen. In ungezwungenem Rahmen können sich Eltern austauschen, kennenlernen und Erziehungsfragen diskutieren.
Unkostenbeitrag: 3 Euro/Vormittag (für Mitglieder des KFV: 2 Euro/Vormittag).
Anmeldung bei Gabriele Ebenbichler-Willegger: 0 660 / 1404 066 oder gabriele.ebenbichler14@gmail.com. Eine Beschränkung auf max. 8 Kinder ist im Interesse der Kinder nötig. **Es gibt Restplätze.**

Igelgruppe – Eltern-Kind-Treff

Am **Mo., 6. Oktober von 9 bis 10.30 Uhr** beginnt wieder die wöchentliche **Igelgruppe** für die **1- bis 3-Jährigen** im Rahmen der fit-for-family-Treffpunkte in der alten Volksschule Mils/1. Stock. Zusammen mit Mama oder Papa wird gebastelt, gesungen, gespielt und werden Feste gefeiert. Anmeldung und nähere Informationen bei Silvia Kölli 0 650 / 4450 802 oder Angelina Spielbauer 0 664 / 3804 788.

Tauschmarkt – verwenden statt verschwenden

Am **Fr., 10. Oktober, 14.30–16.30 Uhr**, findet der Tauschmarkt des KFV Mils im Vereinshaus statt. Wer einen Verkaufstisch **um 8 Euro (5 Euro für Mitglieder des KFV)** mieten und Gegenstände verkaufen möchte, kann sich bei Gabriele Ebenbichler-Willegger melden: 0 660 / 140 4066 oder gabriele.ebenbichler14@gmail.com. Mögliche Angebote: Winterkleidung für Kinder, Spielsachen, Schiausrüstung, Rodeln, Bob, Schlittschuhe, Musikinstrumente, Kinderwägen und Ähnliches, Bücher, Videos, DVDs und Brettspiele in einwandfreiem Zustand. Für die Bewirtung ist mit Kaffee, Saft, Kuchen und Brezen gesorgt (freiwillige Spenden). Der KFV Mils freut sich auf euer Kommen!

Gottesdienste im September 2025

SO	**07.09.**	10:00	Elfriede Hirschhuber zum 1. JT., Wilhelm Hirschhuber zum 63. JT., Anna und Karl Reindl; anschließend ist das Pfarrcafé wieder geöffnet
DI	**09.09.**	19:00	Veronika Dobler zum 25. Jahrestag
DO	**11.09.**	19:00	Hubert und Christa Schneider
FR	**12.09.**	19:00	Arme Seelen
SA	**13.09.**	14:00	Taufe von Amelie Staudinger
SO	**14.09.**	10:00	Verstorbene der Fam. Wechselberger
DI	**16.09.**	19:00	
DO	**18.09.**	19:00	
FR	**19.09.**	19:00	Katharina Unterberger; Verstorbene der Fam. Volgger und Posch
SO	**21.09.**	10:00	Maria und Helmut Hatzl, es singt der Männergesangsverein Kramsach
DI	**23.09.**	19:00	
DO	**25.09.**	19:00	
FR	**26.09.**	19:00	Franz Plankensteiner, Luigi Bassetti, Helmut Mair und Josef Vogt
SO	**28.09.**	10:00	Arme Seelen; Wolfgang Oberthanner jun. zum Jahrestag; diamante Hochzeit von Peter und Hilde Ladstätter
DI	**30.09.**	19:00	
DO	**02.10.**	19:00	
FR	**03.10.**	19:00	Alfred Baier
Erntedank			
SO	**05.10.**	10:00	Maria Plankensteiner zum Jahrestag und verst. Angehörige - gestaltet von den Jungbauern - anschließend Prozession
DI	**07.10.**	19:00	Marianne und Josef Oberhofer und Franz Oberhofer
DO	**09.10.**	19:00	Josef und Karoline Meßner
FR	**10.10.**	19:00	Verstorbene der Fam. Volgger und Posch
SO	**12.10.**	10:00	
DI	**14.10.**	19:00	Luigi Bassetti; Walter Unterberger und verstorbene Angehörige

Sammlungen: 15.08. Caritas
Rosenkranz: MO 9:00, MI 18:00 Friedens-Rosenkranz und FR 18:30 Uhr
Anbetung: jeden 1. Freitag im Monat (Rosenkranz entfällt)
Krankenkommunion: 1. Freitag/Monat PA Richard Gassler (0676-87307304)

Einmal um die Welt mit Hildegard und Anton

Der Katholische Familienverband Mils lädt zu diesem Clownstück voller Fantasie für kleine und große Entdecker.
Von und mit Hildegard (Sara Cristelli) und Anton (Maximilian Resch): Hildegard und Anton stehen plötzlich genau an dem Ort, an dem sie vor einem Jahr ihre Weltreise begonnen haben. Sie haben Ozeane überquert, Wüsten durchwandert, den höchsten Berg erklommen – doch ein Ziel fehlt noch auf ihrer Liste: der Mond. Für Anton ist klar: Das schaffen wir! Hildegard dagegen ist sich sicher: So was geht nicht. Und so beginnt eine turbulente, witzige und poetische Reise voller verrückter Ideen, überraschender Wendungen und herzlicher Momente.
Sa., 20. September, 17 Uhr im Pfarrsaal Mils
Dauer: ca. 45 Min.
Kosten: Kinder frei, Erwachsene 10 Euro
Für Kinder ab 5 Jahren

Die **harmlose Haus-Feldwespe** erkennt man bei genauem Hinsehen an den orange gefärbten Fühlerenden und den orangen Beinen. ©Fritz Geller-Grimm

Natur im Garten

Vielfalt der Wespen

Text: Sabine Sladky Meraner; Fotos: Wikipedia

Wespen sind keine Sympathieträger – der Anblick der gestreiften Insekten ruft wohl bei jedem von uns eine unangenehme Begegnung in Erinnerung, die mit einem schmerzhaften Stich endete. Beschäftigt man sich mit dieser Tiergruppe jedoch etwas näher, kommt man ins Staunen.

In Österreich gibt es ca. **300 Wespenarten**, nur 10 davon bilden Sommerstaaten. Zu diesen zählen die **Gemeine Wespe** und die **Deutsche Wespe,** die meist ab dem Spätsommer für uns Menschen lästig werden und letztendlich für den schlechten Ruf dieser Tiergruppe verantwortlich sind. Sie gründen Sommerstaaten von bis zu 12.000 Individuen. Die Nachkommen werden mit tierischem Eiweiß, d. h. Raupen, Fliegen etc., gefüttert. Der verführerische Geruch von gegrilltem Fleisch lockt sie dann leider auf unsere Teller. Die erwachsenen Wespen brauchen zur eigenen Versorgung Zucker – Obst, Kuchen oder Marmelade bescheren uns eine ebenso unerwünschte Begegnung.

Harmlos hingegen ist die **Haus-Feldwespe,** die meist mit der Deutschen oder Gemeinen Wespe verwechselt wird (siehe Fotos). Der **Großteil der Wespen** führt jedoch ein **Einsiedlerdasein,** sie haben keinerlei soziale Kontakte zu Artgenossen. Ihre Nachkommen werden einzeln in Brutkammern versorgt, als Nahrung dienen Insekten aller Art oder auch Spinnen. Die friedfertigen Tiere haben kein Interesse an Gegrilltem oder Süßem. Sie regulieren Schädlinge, sind **wichtige Bestäuber** und wie alle Insekten **Nahrungsgrundlage** für Vögel und andere Tiere.

Einen interessanten und verständlichen Einblick in die Vielfalt der Wespen und den richtigen Umgang mit ihnen findet man unter: www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/insekten-und-spinnen/hautfluegler/wespen-und-hornissen/01956.html.

Die langen Beine der **harmlosen Haus-Feldwespe** hängen beim Fliegen nach unten, was etwas träge wirkt. Ihr Nest errichtet sie aus verwittertem Holz oder Pflanzenfasern an Dächern, in Dachnischen und Hohlräumen. Sie ist äußerst friedfertig und hat keinerlei Interesse an Gegrilltem oder Süßem. Sie ernährt ihre Nachkommen von Fliegen und Raupen. *©Simon Waldherr*

2. Rang in Italien

Text und Foto: Mario Graus

Nach dem Tiroler Meistertitel Ende Juni ging es für Mario Graus bei der inklusiven Segelregatta in der Klasse 2.4mR im adriatischen Hafenort Porto San Giorgo Anfang Juli erfolgreich weiter. Er segelte auf den zweiten Gesamtrang.

In einer inklusiven Segelregatta treten Menschen mit und ohne Behinderung sowie Männer und Frauen im direkten Vergleich gegeneinander an. Insgesamt fünf Wettfahrten fanden an der Adria an zwei Tagen bei heißen, aber guten Segelbedingungen am offenen Meer statt. Fahrtwind und ins Boot schwappende Welle linderten die Hitze etwas und Graus konnte sich am ersten Tag in Führung setzen. Erst am zweiten Tag wurde er vom Österreicher Gerald Zernatto abgefangen, und sicherte sich den guten zweiten Platz in der Gesamtwertung.

Mario Graus segelte erfolgreich an der Adria.

Die italienische Segelregatta des Vereins „LIBERI NEL VENTO“ zeichnet sich durch ihre Gastfreundschaft, Kulinarik und hohe Barrierefreiheit aus, und lässt den Wettkampf von Menschen mit und ohne Behinderung fast als selbstverständlich wirken.

Wir laden Sie herzlich zum Infoabend ein!

Energiekosten sparen durch die Energiegemeinschaft Mils

Werden Sie Teil der Energiegemeinschaft! Auch wenn Sie keine PV-Anlage besitzen, sichern Sie sich viele Vorteileund dauerhaft günstige Strompreise mit der Energiegemeinschaft Mils!

Bitte nehmen Sie Ihre Stromrechnung mit!
Im Anschluss können wir gemeinsam berechnen, wie hoch Ihre potenzielle Ersparnis durch die Energiegemeinschaft Mils ist. Gerne begleiten wie Sie auch beim Anmeldeprozess. Bringen Sie dazu einfach Ihre aktuelle Jahresstromrechnung mit!

Mittwoch, 10.September 2025, 19:00
Vereinshaus Mils
Schneeburgstraße 10, 6068 Mils

Wir sind Energiewende
Camillo Jordan
+43 664 197 47 06

sunpowered installations

WIR SIND ENERGIEWENDE

QR-Code scannen und für den Infoabend anmelden! Wir freue uns auf Ihre Teilnahme!

Vorteile für Strombezieher

- 100% Ökostrom aus der Region - auch ohne eigene PV-Anlage
- Günstig Strom beziehen: Weniger Netzkosten (-28%) und Abgaben als bei herkömmlichen Anbietern.
- Stabiler Strompreis: Nachhaltiger Strom zu fixem Preis, unabhängiger von Strompreisschwankungen der Energieversorger.
- Ohne Wechsel des Stromanbieters: Wenn kein Strom in der EEG zur Verfügung steht, beziehen Sie nach wie vor Strom über den bestehenden Vertrag (z.B. Hall AG, TIWAG, usw.).

Vorteile für Stromerzeuger

- Höhere Einspeisevergütung: Höhere Erträge für den eingespeisten Strom, als bei konventionellen Abnahmeverträgen.
- Stabiler Einspeisetarif: Verkauf von überschüssigem PV-Strom zu fixem Preis, unabhängig von Schwankungen auf dem Markt.
- Ohne Wechsel des Stromanbieters: Produzieren Sie mehr als in der EEG eingespeist werden kann, kann Strom nach wie vor über den bestehenden Vertrag eingespeist werden (z.B. TIWAG, Hall AG, ÖMAG, usw.)

Das große „Gartenschach" in Aktion.

Schach: Bunt, modern, königlich.

Schachpicknick

Text und Fotos: Spielgemeinschaft Hall/Mils

Mitte August hieß es „Schach, kreativ und öffentlich", als die Mitglieder der Spielgemeinschaft Hall-Mils zu einem gemütlichen Schachpicknick mitten am Milser Dorfplatz zusammenkamen.
Heiße Temperaturen, Picknick-Ausrüstung und Variationen des königlichen Spiels – auf diese Art läßt sich der Nachmittag beschreiben, an dem aktive Schachspieler:innen mit ihren Familien den Dorfplatz und die umliegenden Rasenflächen nutzten. Neben köstlichem Obst, Pizza und Kuchen wurde auf unterschiedlichsten Schachbrettern gespielt, auch auf dem aufgemalten, großen Gartenschach, das in Zukunft öfters zur Verfügung stehen könnte. Und hat schon jemand mal vom Laufschach oder "Hand and Brain" gehört?

Auch interessiert?
Alle Infos zur Spielgemeinschaft Hall/Mils unter **www.schachgemeinschaft-hall.at und www.schachclub-mils.at.**

soogut-Markt in Wattens

Text: soogut Sozialmarkt GmbH

In dem Soogut Markt in Wattens erhalten Sie Lebensmittel und Produkte des täglichen Bedarfs zu sehr günstigen Preisen.
Weil Essen kein Luxus sein darf! Soogut-Märkte ermöglichen Menschen mit knappem Haushaltsbudget, qualitativ einwandfreie, gerettete Lebensmittel zu günstigen Preisen einzukaufen, zur Armutslinderung, Lebensmittelrettung und sozialen Ingegration.

Wer darf einkaufen?

Menschen, deren monatliches Haushaltsbudget an oder unter der Armutsgefährdungsschwelle liegt, dürfen mit einem Einkaufspass in den Sozialmärkten einkaufen. Der Einkaufspass wird kostenlos direkt vor Ort ausgestellt. Alle Infos zu den Voraussetzungen für den soogut-Einkaufspass finden Sie hier **>>www.soogut.eu/kundinnen-info.**

WO? Egger-Lienz-Straße 7, 6112 Wattens
WANN? Mo., Di., Do. und Fr., von 10 bis 13 Uhr;
Mi. von 15 - 17 Uhr

Angebote für körperliche und mentale Fitness

RückenFIT und Step&Style

Rückentrainerin Marion Steiger bietet folgende beiden Kurse seit Jahren in Zusammenarbeit mit dem Schiclub Mils an. Es besteht auch die Möglichkeit, beide Stunden zu kombinieren (Rückenfit und Step).

RückenFIT: Ab 29. September, wöchentl. von 19.30 - 20.25 Uhr, in der Turnhalle VS Mils UG. Mitzubringen sind: Hallenschuhe, Handtuch. Schnupperstunde jederzeit möglich.

Step&Style: Du bewegst dich gern zur Musik und möchtest gemeinsam Schwitzen und deinen Alltag kurz vergessen? Wir lernen eine anfangs leichte Choreo am Step und anschließender Kräftigung mit Hanteln oder Tubes mit Schwerpunkt BBP.
Ab 29. September, wöchentl. von 20.30 - 21.50 Uhr, in der Turnhalle VS Mils UG. Mitzubringen sind Hallenschuhe, Handtuch und gute Laune!

Be the Change - Mentaltraining

Claudia Felder hat im Frühjahr die Ausbildung zur Dipl. Mentaltrainerin abgeschlossen und freut sich darauf, Menschen auf der Enteckungsreise zu sich selbst zu begleiten.
Im Mittelpunkt steht für Claudia dabei die mentale Fitness, die sie mit folgenden Sätzen beschreibt:

- Ich lerne meine Gedanken in eine positive Richtung zu lenken.
- Durch bestimmte Methoden kann ich Lebenskrisen besser bewältigen.
- Ich finde zurück zu mir selbst. Sag ja zu DIR.
- Das Erlernen von Techniken, mit denen man die Verantwortung für das eigene Leben zurückgewinnt und herausfindet, was wirklich wichtig ist.

„Nichts verändert sich, bis man sich selbst verändert – und plötzlich verändert sich alles."

Claudia Felder freut sich über Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung unter **0 677 / 61 86 1649 oder cfelder230@gmail.com.**

Yogakurs im Herbst

Eine freie aufgerichtete, nach außen offene und nach innen zentrierte Haltung sowohl psychisch wie physisch zu kreieren, ist Thema dieses Yogakurses. Im Kindergarten Heide, montags **ab 8. September, 17.30 bis 18.30 Uhr.**

Anmeldung:
Yoga und Haltung
Ulrike Sallaberger
0699 / 121 729 78 oder
u.sallaberger@gmx.net.

Spaß und Rücksicht im naturnahen Bikepark, Erholung auf dem Biker Bankl.

Der erste Sommer im Bettelwurf Bikepark

Text und Fotos: Bettelwurf Bike Park, TVB Region Hall Wattens

Biker:innen aus Nah und Fern konnten die Eröffnung im Juni kaum erwarten und dementsprechend gut war der Bettelwurf Bikepark im Sommer besucht. Im Hintergrund arbeitete der Verein mit Partnern fleißig an verschiedensten Verbesserungen.

Adrenalin beim Big Drop, Konzentration auf der Balance Line, Pushen am Pumptrack, Spaß am Flow Trail und ein paar Schweißtropfen auf dem Uphill Trail – so lässt sich in aller Kürze das Naturerlebnis beschreiben, das Radsportler:innen jeden Alters am neuen Bikepark genießen. „Unser Park wurde super angenommen. Das ist eine schöne Belohnung für die jahrelange Arbeit an dem Projekt. Die Ideen gehen uns nicht aus und auch die feuchte Wetterperiode im Juli hielt uns auf Trab." zieht Obmann Fritz Köck eine erste Zwischenbilanz.

Park Ranger für die Sicherheit

Der Verein Bettelwurf Bike Park ist nach der Projektabwicklung auch für die Instandhaltung und Sicherheit der Parkelemente zuständig. Vor allem feuchtes Wetter, starker Wind oder Gewitter lösen bei den „Park Rangern", einer Spezialeinheit des Vereins zur Instandhaltung und Pflege des Parks, Alarm aus. Ausgestattet mit Schaufeln, Sense oder Spitzhacke werden Äste aus dem Weg geräumt, Drainagen verbessert oder bei längerfristigen Gefahren auch schon mal ein Trail gesperrt. Zur eigenen Sicherheit müssen sich Parkbesucher unbedingt an die Hinweisschilder halten (siehe S. 29 "Regeln einhalten").

Bikepark Base erhält Unterstand und Brunnen

Seit Juli bereichert ein ganz besonderes Zusatzelement den Bikepark: der Unterstand „Biker Bankl". Diese komfortable, überdachte Sitzgelegenheit mit Picknick-Tischen wurde als Schulprojekt der Zimmereitechniker der Tiroler Fachberufsschule (TFBS) für Holztechnik Absam konzipiert und umgesetzt. Das heimische Zirbenholz dafür stellten die österr. Bundesforsten zur Verfügung. Mit den Radständern rund um das Biker Bankl konstruierte das Team auch noch eine ideale Ergänzung für den Rastplatz. Vielen Dank an Direktor Christian Margreiter, Fachlehrer Johann Höbiger und das Schülerteam!

Außerdem wurde eine Wasserleitung verlegt, mit der ein Holzbrunnen bei

„Biker Bankl", ein Schulprojekt der TFBS für Holztechnik/Zimmereitechnik.

der Bikepark Base und ab Herbst eine Sanitäranlage beim Parkplatz versorgt wird. Alles Aufwertungen für dieses beliebte, naturnahen Sport- und Freizeitgebiet, wo Spaziergänge, Biken, Langlauf und Bogenschießen nebeneinander Platz finden. Rücksicht auf die Natur, gute Nachbarschaft zu den anderen Vereinen ((Fördergemeinschaft für das Sparkassen-Sport- und Erholungszentrum Absam-Gnadenwald,, Nordic Team Absam, HSV Absam Bogensport), verlässliche Partner wie der TVB Region Hall Wattens, die österr. Bundesforste, Gemeinde Absam und Sponsoren, und die umfassenden Eigenleistungen des Vereins sind Basis für die Zukunft dieser Angebote.

Frizz Köck,
Obmann Bettelwurf Bike Park

Regeln unbedingt einhalten!

Da leider immer wieder Regeln und Hinweise mißachtet werden, appeliert Obmann Frizz Köck an alle Bikerinnen und Biker: „Der Bikepark steht für Jung und Alt und für alle Könnensstufen offen. Jedoch können wir dies nur gewährleisten, wenn sich ALLE an die Regeln im Park halten. Dies gilt auch für temporäre Warnschilder, die auf Gefahren oder Arbeiten an den Trails hinweisen. Wer diese Schilder nicht beachtet, gefährdet seine eigene Gesundheit und die von anderen! Man zerstört die mühsame Arbeit des Vereins und im schlechtesten Fall den Park. Danke für die Rücksichtnahme!"

Die Benutzungsregeln findet man auf der großen Tafel vor Ort und auf der Website www.bettelwurfbikepark.at. Temporäre Hinweise und Sperrschilder sind direkt bei den Trails angebracht.

Willst du Mitglied werden?
Alle Neuigkeiten
und Anmeldemöglichkeit auf
www.bettelwurfbikepark.at.

Zauberhafter Dogwalk

Text: Tiere in Not Austria

Der Dogwalk am 13. September, vom Milser Tierschutzverein „Tiere in Not Austria" (TiNA), ist ein magisches Erlebnis für alle Sinne - und ein Beitrag zum Tierschutz.
Man wandert in kleinen Gruppen achtsam durch den nächtlichen, mystischen Wald – rund 4,5 km, begleitet von stimmungsvollen Stationen zur Reflexion und inneren Einkehr. Die geführte Wanderung dauert etwas 2 bis 3 Stunden und findet bei jedem Wetter statt. Aus Rücksicht auf Wildtiere und zur Sicherheit aller Teilnehmer:innen gilt während der gesamten Strecke Leinenpflicht für die Hunde. Der gesamte Erlös kommt Tieren in Not nach dem Vereinsmotto „Tierschutz mit Herz und Verstand" zugute **>>www.tiere-in-not-austria.at.**

Wann & Wo?

Sa., 13. September, 20 Uhr
Start am Loipen-Parkplatz in Gnadenwald.

Teilnahme & Beitrag:
35 Euro / Person oder 70 Euro Familienpauschale
(Kinder unter 12 Jahren frei). Die Teilnahme erfolgt nur nach vorheriger Anmeldung und Bezahlung bis spätestens **8. September** an info@tiere-in-not-austria.at.

Mitzubringen:
Stirnlampe, passendes Schuhwerk und Kleidung – sowie gute Laune!

Kleinanzeigen

Kinderbekleidung für Buben 5–8 Jahre zu verschenken.
Tel.: 0 699 / 1705 3118.

Verkaufe aus gesundheitlichen Gründen mein schönes Grabner Mustang Motor-Schlauchboot. 4,5 m lang, 120 cm breit. Inkl. Ruderhalterung mit Ruder, herausnehmbarem Einlageboden, 2 Sitzbrettchen. Topzustand! Privatverkauf um 2.800 Euro, **Tel. oder WhatsApp 0 660 / 120 1210.**

Verkaufe blauen Handgepäck-Koffer, H: 25 cm, B: 35 cm, L: 50 cm, mit vielen Fächern, VP: 35 Euro. Neuen Huawei 4G CPE 5 WLAN-Router mit 400 Mbit/s Wifi 6, 4G Nano, NP: 86,48 Euro, VP: 59 EUR. Neuwertige Cremesso Kaffee-Kapselmaschine, VP: 32 Euro. Original verpackte Smart-TV-Box ohne Anmeldung und keine Kosten für alle Fernsehprogramme und Spielfilme, VP: 39 Euro. Produkte können auch mit der Post verschickt werden.
Tel.: 0 699 / 110 55607.

Klavierlehrer bietet Klavierunterricht an. Christian Wagner.
Tel.: 0 664 / 63 68 375

Produkte für Flohmarkt gesucht. Zur Förderung von Projekten von Tiroler Dörfern in Brasilien wird wöchentlich am Flohmarkt verkauft. Dazu suchen wir gut erhaltene Gegenstände. Selbstabholung durch Flohmarktbetreiber.
Tel. 0 676 / 56 410 18.

Bereitschaftsdienste Apotheken September

MO	01	3	MI	17	1
DI	02	4	DO	18	2
MI	03	7	FR	19	3
DO	04	5	SA	20	6
FR	05	1	SO	21	4
SA	06	2	MO	22	5
SO	07	3	DI	23	7
MO	08	4	MI	24	1
DI	09	5	DO	25	2
MI	10	6	FR	26	3
DO	11	1	SA	27	4
FR	12	2	SO	28	5
SA	13	7	MO	29	1
SO	14	3	DI	30	6
MO	15	4			
DI	16	5			

1	**Kur- und Stadtapotheke** Schumacherweg 2, Hall
2	**Paracelsus-Apotheke Mils** Kirchstraße 20d, Hall
3	**Marien-Apotheke** Dörferstraße 43, Absam
4	**St. Magdalena-Apotheke** Unterer Stadtplatz, Hall
5	**Haller Lend Apotheke** Brockenweg 2, Hall
6	**Rumerspitz-Apotheke** Serlesstraße 11, Rum
7	**St. Georg-Apotheke** Dörferstraße 2, Rum

Diensthabende Apotheken

finden Sie auf der Homepage
www.apothekenindex.at

Wochenenddienste der Ärzte

Diensthabende Ärzte haben neben der Notordination auch von 9–21 Uhr Bereitschaftsdienst.

06.09.	**Dr. Doris Musshauser** Recheisstraße 8a, Hall **0 52 23/57 3 01,** Notordination 9 bis 10 Uhr
07.09.	**Dr. Christian Reinalter,** Dorfstraße 13d, Mils **0 52 23/57 7 46,** Notordination 9 bis 10 Uhr
13.09.	**Dr. Barbara Richter** Wallpachgasse 2, Hall **0 52 23/44 4 23** Notordination 9 bis 10 Uhr
14.09.	**Dr. David Sprenger** Thurnfeldgasse 4a, Hall **0 52 23/56 7 11** Notordination 9 bis 10 Uhr
20.09.	**Dr. Verena Elisabeth Stix** Stadtgraben 21, Hall **0 5223 / 5499941** Notordination 9 bis 10 Uhr
21.09.	**Dr. Ursula Zangl,** Kaiser-Max-Straße 37, Hall **0 52 23/57 0 60** Notordination 9 bis 10 Uhr

Aktuellste Infos zu Notdiensten unter www.aektirol.at/bereitschaftsdienste und www.apothekenindex.at, oder telefonisch beim Gesundheitstelefon 1450.

Kleintier-Arzt-Notdienst:

www.tierarzt-notdienst.tirol

15.09.
Redaktions-
schluss

Termine im September 2025*

Fr	**05.09.**	14-18 Uhr	**Mobile Problemstoffsammlung,** Vereinshaus
Sa	**06.09.**	9.15 Uhr	**Geschichtencafé,** Bücherei
Mo	**08.09.**		**Schulbeginn und Beginn Kinderbetreuung**
Mi	**10.09.**	19 Uhr	**Info-Abend Energiegemeinschaft Mils,** Vereinhaus
SA	**13.09.**	20 Uhr	**Dogwalk,** Loipenparkplatz Absam
		20 Uhr	**Jungbauernball,** Vereinshaus
Mo	**15.09.**		**Redaktionsschluss MEIN MILS Oktober**
Fr	**20.09.**	17 Uhr	**Clownstück, KFV Mils,** Pfarrsaal
Sa	**21.09.**	11 Uhr	**Sängertreffen,** GH Tiefenthaler
Fr	**26.09.**	7.30-14 Uhr	**Bücherflohmarkt,** Bücherei
Sa	**27.09.**	7.45-11 Uhr	**Bücherflohmarkt,** Bücherei
		20 Uhr	**Trachtenparty,** TV Almrausch, Vereinshaus
Mo	**29.09.**	16.45-19 Uhr	**Bücherflohmarkt,** Bücherei

** Keine Gewähr für Vollständigkeit und Terminänderungen*

Vorschau Oktober 2025*

Do	**02.10.**	14 Uhr	**Pfarrstube,** Pfarrsaal
Fr	**03.10.**	20 Uhr	**Wunschkonzert Chor Cresendo,** Vereinshaus
Sa	**04.10.**	9.15 Uhr	**Geschichtencafé,** Bücherei
			Zivilschutz-Probealarm
Fr	**10.10.**	14.30-16.30 Uhr	**Tauschmarkt,** KFV Mils, Vereinshaus Mils
Sa	**11.10.**	18 Uhr	**Kärntner Nudelessen,** Vereinshaus
Mo	**13.10.**	8-17 Uhr	**Wasserleitungsspülung** Mils-Nord
Di	**14.10.**	8-17 Uhr	**Wasserleitungsspülung** Mils-Nord
Do	**23.10.**	14 Uhr	**Familienlesung "Ungalli",** Bücherei
So	**26.10.**	11 Uhr	**Jubiläumsfrühschoppen** Fidele Milser, Vereinshaus Mils
Sa	**31.10.**	20 Uhr	**Premiere "Räuber vom Glockenhof",** Vereinshaus Mils

Ansprechpartner:innen in der Gemeinde

Bürgermeisterin
Mag. (FH) Daniela Kampfl
56 570-21
buergermeisterin@mils.gv.at

Bürgermeister-Stellvertreter
Daniel Pfeifhofer BEd
0 677/63 93 98 40
vbgm@mils.gv.at

Bürgermeisterin Vorzimmer
Julia Posch
56 570-22, Fax-DW 33
sekretariat@mils.gv.at

Amtsleiter u. Gemeindebetriebe Mils GmbH
Roland Klingler MBA
56 570-34
r.klingler@mils.gv.at

Amtsleiter-Stv.
Dr. Andreas Baldauf
56 570-23
a.baldauf@mils.gv.at

Bauamtsleiter
DI Michael Mitterbauer
56570-42
m.mitterbauer@mils.gv.at

Bauamt
Ing. Ulrike Barenth
56570-29
u.barenth@mils.gv.at

Finanzverwaltung
Lisa Posch
56 570-27
buchhaltung@mils.gv.at

Melde- und Steueramt
Petra Sunitsch
56 570-24
meldeamt@mils.gv.at

Öffentlichkeitsarbeit, Projekte und Umweltamt
Mag. (FH) Thomas Weberberger
56 570-26
t.weberberger@mils.gv.at

YARIS
HYBRID

AB
€ 19.990,–*

BIS ZU 10 JAHRE GARANTIE**

JETZT MIT GRATIS SCHUTZENGEL-PAKET

Der Toyota Yaris Hybrid bringt zusammen, was wirklich zählt: dynamischen Fahrspaß, moderne Technologie und beeindruckende Effizienz.

Jetzt mit kostenlosem Safety-Paket im Wert von bis zu € 960,– inklusive Einparkhilfen vorne und hinten, Rückfahrassistent samt Querverkehrswarner, Toter-Winkel-Warner sowie elektrisch einklappbaren Außenspiegeln.

All das bietet der Yaris Hybrid – das ultra-effiziente Stadtauto mit bis zu 10 Jahren Garantie.

---

*Ab-Preis bezieht sich auf Neuwagen Toyota Yaris Hybrid 116 City. Angebot beinhaltet € 2.500,00 Bonus, € 500,00 Leasing Bonus (bei Leasing über die Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich), € 500,00 Versicherungsbonus,- (bei Abschluss einer Kfz- Haftpflicht- und Kaskoversicherung mit 24 Monaten Vertragsbindung über die Toyota Insurance Management SE, Niederlassung Österreich), Gültig für Konsumenten bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern inkl. Händlerbeteiligung bei Anfrage und Kaufvertragsabschluss bis zum 30.09.2025. Angebot freibleibend.

**Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Gilt bis zu 160.000 km Laufleistung des Fahrzeugs und nur bei Wartungen durch einen autorisierten teilnehmenden Toyota Vertragspartner. Die Inspektionen müssen innerhalb der vom Hersteller für das Modell genannten Laufzeiten erfolgen. Toyota Relax ist an das Fahrzeug gebunden und geht bei Weiterverkauf auf den neuen Eigentümer über. Weitere Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie unter toyota.at/relax oder bei deinem Toyota Partner.

AUTO BACHER

Auto Bacher GmbH
6020 Innsbruck
Hallerstr. 233
Tel: 0512/264265
innsbruck@bacher.cc

Auto Bacher GmbH
6271 Uderns/Zillertal
Zillertalstr. 8
Tel: 05288/6770
uderns@bacher.cc

Auto Bacher GmbH
6060 Hall in Tirol
Salzburgerstr. 60-62
Tel: 05223/5811
hall@bacher.cc